

Ausstellungstext - Leichte Sprache

Die Kunsthalle Thy zeigt eine Ausstellung von Judith Hopf

Der Titel der Ausstellung heißt Thy Énergies

Die Eröffnung ist am 29.03.2025 um 13-16 Uhr

Die Kunsthalle Thy ist zugänglich für Rollstühle.

Judith Hopf interessiert sich für Energie.

Der Mensch verbraucht mehr Energie, als er mit eigener Körperkraft herstellen kann.

Die meiste Energie wird durch das Verbrennen fossiler Energieträger wie Erdöl und Erdgas gewonnen.

Das verschmutzt die Luft und lässt die Temperatur der Erde ansteigen.

Die Meeresspiegel steigen, das Trinkwasser wird knapp und die Sommer werden immer heißer.

Nachhaltig Energie zu gewinnen ist deshalb wichtig.

Judith Hopf zeigt in ihrer Ausstellung drei Wände, die zusammen einen langen Raum bilden.

Auf den langen Wänden sind viele kurze blaue Striche zu sehen, die Regen darstellen.

Auf der kurzen Wand zeigen lange gelbe Striche Sonnenstrahlen.

Dies spiegelt das Wetter in der Region Thy wider: viel Regen, wenig Sonne.

Zwischen den Wänden stehen Solarpaneele, die aussehen als wären sie angeknabbert worden.

Solaranlagen sammeln Sonnenenergie und wandeln sie in Strom um.

Auf der Rückseite von einer der Wände wird Judith Hopfs Video LESS gezeigt.

In diesem Video sind Schnecken die Hauptdarsteller.

Schnecken brauchen nicht viel Energie.

Die Energie, die Schnecken brauchen stellen sie selbst her.

Schnecken besiedeln die Solarpaneele und verändern sie.

Hopf zeigt damit, wie sich Natur und Technik unerwartet beeinflussen.

CV

Judith Hopf kommt aus Deutschland.

Sie ist eine Multi Media Künstlerin.

Das heißt sie arbeitet mit unterschiedlichen Ausdrucksformen wie Video, Grafik, Zeichnung oder Skulptur.

Sie hat viele Ausstellungen überall auf der Welt gemacht.

Die Galerie Deborah Schamoni in München zeigt und verkauft ihre künstlerischen Arbeiten.

Judith Hopf unterrichtet Freie Kunst an der Kunstakademie Städelschule Frankfurt am Main.

Kunsthal Thy ist unterstützt

